Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Die Behandlung der Dispensehen durch den VfGH **3**
Eine vergebene Chance für den Bestand der Ersten Republik?

I. Hintergrund und allgemeingeschichtliche Relevanz 3
A. Hintergrund 3
B. Relevanz 13
II. Die tatsächliche Behandlung der Dispensehenfälle durch den VfGH 17
A. Die Judikatur 17
1. Präliminaria 17
2. Die Vorläufer 18
a. VfSlg 356/1924 18
b. VfSlg 578/1926 19
c. Würdigung 20
3. Die eigentliche Dispensehenjudikatur 23
a. VfSlg 726/1926 23
b. VfSlg 878/1927, 951/1928 und 1001/1928 sowie andere 25
c. Zurückweisungen 27
d. VfSlg 1341/1930 (1351/1930, 1352/1930) 30
B. Das gesellschaftspolitische Spannungsfeld 30
III. Verfassungsrechtliche Diskussion 32
A. Übersicht 32
B. Diskussion der vom VfGH tatsächlich aufgegriffenen Probleme I: Vorfrage oder Hauptfrage? 38
C. Diskussion der vom VfGH tatsächlich aufgegriffenen Probleme II: Überspielung der Rechtskraft der verwaltungsbehördlichen Dispens als Prozesshindernis für den VfGH? 45
1. Der einfachgesetzliche Befund 45

2. Die allgemeine Rechtslage ... 46
a. Justizgerichtliche Auffassung in der Dispens-Krise ... 46
b. Rechtslage nach der Dezemberverfassung ... 47
c. Rechtslage unter dem B-VG 1920 ... 50
3. Überspielung durch den VfGH ... 53
4. Verfassungsrechtliche Würdigung ... 54
D. Diskussion der vom VfGH überhaupt nicht aufgegriffenen Aspekte I: Stellung des § 83 ABGB in der republikanischen Rechtsordnung nach B-VG? ... 57
1. § 83 ABGB – überhaupt Bestandteil der Rechtsordnung unter dem B-VG? ... 57
2. Wenn Überleitung – dann Zuordnung zu welchem Kompetenztatbestand? ... 59
E. Diskussion der vom VfGH überhaupt nicht aufgegriffenen Aspekte II: Rechtsmittelzug von der Verwaltungsbehörde an das Zivilgericht? ... 61
1. Art 94 B-VG: Materienneutralität und Trennung der Instanzenzüge in der II. Republik ... 61
2. Art 94 Abs 2 B-VG 1920 ... 65
3. Art 94 B-VG: Materienneutralität und Trennung der Instanzenzüge – VfSlg 1135/1929 als unzulässiger judikativer Vorgriff auf die Rechtslage erst nach der II. B-VG-Novelle ... 74
F. Diskussion der vom VfGH überhaupt nicht aufgegriffenen Aspekte III: Unzulässigkeit konfessionellen Eherechts überhaupt, jedenfalls aber des § 111 ABGB? ... 75
IV. Was wäre wenn ...? ... 77
V. Belege ... 81
A. Literatur ... 81
B. Gerichtsentscheidungen ... 86
1. EuGH ... 86
2. VfGH – VfSlg ... 86
3. VwGH ... 86
4. OGH ... 86
a. k.k. OGH ... 86
b. OGH (Republik Österreich) ... 86
C. Sonstiges ... 87

Das gegenwärtige Dienstrecht – in multipler Spannung zum B-VG **89**

Eine verfassungsrechtliche Untersuchung mit besonderem Fokus auf der Situation des BMLV

Vorbemerkung 89
I. Die Leitungsbefugnis des Bundesministers 91
A. Verfassungsrechtlicher Umfang der Leitungsbefugnis 91
1. Grundsatz 91
2. Sonderfälle 92
B. Unzulässigkeit einer bloß einfachgesetzlichen Bindung 93
II. Die Personalverwaltung. Das subjektive Amt (Ernennung; Planstelle; Arbeitsplatz) 94
A. Zentralnorm Art 65 Abs 2 lit a iVm Art 66 Abs 1 B-VG. Ergänzung durch Art 65 Abs 3 B-VG 94
B. Die Ernennung der »Bundesbeamten« und der »Bundesfunktionäre« 96
1. Die Bedeutung der Ersetzung des Begriffes »Bundesangestellte« durch »Bundesbeamte« in Art 65 Abs 2 lit a B-VG und in Art 66 Abs 1 B-VG ... 96
a. Der Befund 96
b. Die (wahrscheinliche) Erklärung 97
c. Rückwirkung auf die Frage der Führung der Verwaltung durch »vertraglich bestellte Organe« 100
2. Semantische und historische Analyse des Art 65 Abs 2 lit a B-VG iVm Art 66 Abs 1 B-VG 103
a. Der Befund 104
b. Die Deutung 105
c. Verbleibende Unschärfen 106
3. Die Ernennung nach Art 65 Abs 2 lit a (und nach Art 66 Abs 1) B-VG: Abstraktes Amt 107
a. Prinzipiell 107
b. Konkret 112
4. Zwei Gegenproben 112
a. »Bundesfunktionäre« 112
b. Die Ernennung nach Art 21 Abs 5 Z 1 B-VG 114
C. Die Ernennung der »Offiziere« 119

1. Einschluss der »Unteroffiziere«? ... 119
2. Historisch bedingter Ausschluss der »Unteroffiziere«? ... 121
3. Aktuelle Deutung? ... 121
4. Miliz ... 122
a. Gründe für die Einbeziehung auch der Miliz unter Art 65 Abs 2 lit a B-VG ... 122
b. Gegenargument: Wehrpflicht? ... 123

D. Die Ernennung nach Art 65 Abs 3 B-VG ... 125

E. Exkurs: Auseinanderfallen von abstraktem Amt und konkreter Funktion außerhalb des Art 65 B-VG ... 126

F. Erste Bewertungen der aktuellen unterverfassungsrechtlichen Rechtslage ... 128
1. Ad »Kategorien« ... 128
2. Die Auffassung von VwSlg 15.955 A ... 130
3. Die Entschließung BGBl 1995/54 ... 134
4. Das Erkenntnis des BVwG vom 8.7.2021, W259 2228192-1/8E ... 135

III. Das objektive – organisationsrechtliche – Amt (Position; Funktion) ... 136

A. Die Organisation des Bundesministeriums ... 136
1. Art 77 Abs 2 B-VG iVm § 7 Abs 1 bis Abs 5a sowie Abs 8 und §§ 9, 10 BMG ... 136
2. § 7 Abs 10 BMG ... 138
3. Weitere Determinanten ... 139
a. »Dienststellenvorbehalt« zugunsten des Bundesministeriums ... 139
b. Die Befugnis zur Bestimmung der Grenze zwischen Zentralstelle und »Nachordnung« ... 140
c. Art 5 B-VG ... 141
4. Organe nach Art 20 Abs 2 B-VG ... 141

B. Das Verhältnis des Art 77 zu den Art 79, 80 B-VG ... 142
1. Verhältnis von BMLV und Bundesheer: komplementäre Einheiten? ... 142
2. Die Bedeutung des Art 80 Abs 2 und Abs 3 B-VG ... 143
3. Art 80 Abs 2 B-VG iVm § 7 Abs 1 WG – oder doch Art 80 Abs 1 B-VG? ... 144
4. De lege lata: Verhältnis des § 7 Abs 1 Z 1 WG zur Organisationsgewalt des BMLV ... 145

IV. Das Haushaltsrecht als Schranke ebenso wie – im komplementären Ausmaß – als Garant für »Personalverwaltung« und »Organisation« durch den »zuständigen Bundesminister« 146
A. Die Determinanten 146
1. Art 51 Abs 6 Z 1 B-VG iVm § 44 Abs 3 BHG 146
2. Art 51 Abs 8 iVm Abs 9 Z 1 B-VG iVm § 2 Abs 2 BHG 148
B. Das Dienstrecht auf dem Prüfstand 149
1. § 3 Abs 1 BDG 149
a. Die Norm und ihre Motivierung 149
b. Die Würdigung 150
2. § 137 Abs 1 BDG & Co 152
3. § 137 Abs 4 BDG & Co iVm § 5 Abs 2 AusG 153
4. Doch alles ganz anders? 155
V. Sukkus & Ausblick 156
VI. Belege 157
A. Literatur 157
B. Gerichtsentscheidungen 160
1. Verfassungsgerichtshof 160
2. Verwaltungsgerichtshof 160
3. Bundesverwaltungsgericht 160
C. Rechtsakte des BMLV 160
D. Materialien zur Bundesgesetzgebung 160
E. Sonstiges 160

▷

Der aktuelle Rechtsrahmen der österreichischen Militärpolitik **161**

I. Das Thema und seine Motivation 161
II. Die Rechtsgrundlagen 162
A. Übersicht 162
B. Grundlegende rechtsstrukturelle Beziehungen 163
1. Hierarchisches Verhältnis 163
2. Derogationsregeln 166
C. Zusätzliche Bemerkung 167
III. GSVP und Neutralität: die Rechtslage 168
A. Art 23j Abs 1 B-VG 168
1. Die Bedeutung des Art 23j Abs 1 B-VG 168
a. Sachlicher Umfang 168
b. Ermächtigung oder Verpflichtung? 172
2. Die Unvereinbarkeit der uneingeschränkten Mitwirkung an der GSVP selbst mit dem »Kerngehalt« des BVG Neutralität 173
B. Die »Irische Klausel« 175
C. Unionsrechtliche Folgen der mangelnden Berufbarkeit auf die »Irische Klausel« 176
D. Starke oder schwache, vollständige oder partielle Derogation des BVG Neutralität? 176
IV. Weitere Folgerungen aus dem Befund vollständiger materieller starker Derogation des BVG Neutralität 178
A. Invalidierung bzw Obsoleszenz 178
B. Völkerrecht 178
1. Recht zur jederzeitigen einseitigen Beendigung 178
2. Notwendigkeit der Notifikation 179
C. Innerstaatliche Deklaration 179
D. Fragen (ii) und (iii) mit Blick auf das BVG Neutralität 180
V. Weitere Determinanten des innerstaatlichen Bundesverfassungsrechts I: Art 79 Abs 1 Satz 1 B-VG 180
VI. Weitere Determinanten des innerstaatlichen Bundesverfassungssungsrechts II: KSE-BVG 182
A. Allgemeines 182
B. Einzelprobleme 182
1. Entsendungsrahmen 182
2. »Friedenssicherung« 184

3. Art 23j Abs 4 B-VG 184
4. § 4 Abs 2 KSE-BVG 185
VII. Unionsrecht 185
A. Gegenüber Drittstaaten 186
1. Festlegungen des Europäischen Rates 186
2. NATO-Kompatibilität 186
3. Beschaffung von Rüstungsgütern 187
a. G2G 187
b. Art 346 AEUV 187
(i.) Unionsrecht 188
(ii.) Österreichisches Verfassungsrecht 189
B. Gegenüber anderen EU-Mitgliedsstaaten 190
VIII. Belege 191
A. Literatur 191
B. Rechtsakte & Dokumente 195
1. Organisation der Vereinten Nationen 195
2. Europäische Union 195
3. Republik Österreich/Bund 195
C. Gerichtsentscheidungen 195

□